

Ressort: Sport

Terror in Paris: DOSB-Präsident will an Hamburgs Olympia-Bewerbung festhalten

Berlin, 17.11.2015, 08:47 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Alfons Hörmann, will nach den Anschlägen von Paris mehr denn je an Hamburgs Bewerbung um die Olympischen Sommerspiele 2024 festhalten. "Gerade Sport wird Hoffnung schaffen, wo im Moment Entsetzen und Verzweiflung herrschen", sagte er im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

"Sport kann geistige und geografische Grenzen hervorragend überwinden und wertvolle Brücken bauen. Gerade in Zeiten wie diesen gewinnt die über Jahrhunderte bewährte, völkerverbindende Olympische Idee des friedlichen und fairen Zusammentreffens von Menschen aus aller Welt nochmals erkennbar an Wert." Hörmann zeigte sich überzeugt davon, dass sich die Hansestadt und die Bundesregierung auf eine Finanzierung der Spiele einigen werden. "Die Gespräche zwischen Hamburg und dem Bunde verlaufen weiterhin sehr konstruktiv", sagte er. Bisher will Hamburg nur für 1,2 Milliarden Euro der insgesamt 7,4 Milliarden Euro aufkommen, die der Steuerzahler übernehmen soll. Den Rest müsste der Bund zahlen, dem die Summe von 6,2 Milliarden Euro aber viel zu hoch ist. Auch die DFB-Affäre um Schwarze Kassen im Vorfeld der Bewerbung um die WM 2006 gefährdet laut Hörmann Olympische Spiele in Hamburg nicht. "Dieses Thema hat mit unserer Bewerbung nichts zu tun", sagte er. Die Transparenzregeln in Hamburg seien die besten in ganz Deutschland. Zudem habe sich die Bewerbungsgesellschaft einen zusammen mit Transparency International erarbeiteten Ethikcode gegeben: "Wir wollen die Spiele – aber selbstverständlich nur unter Einsatz legaler Mittel."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63240/terror-in-paris-dosb-praesident-will-an-hamburgs-olympia-bewerbung-festhalten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com